

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 81 (1994)
Heft: 10: Nacht = La nuit = Night

Artikel: Akzent Pausenhalle : Schulanlage Hasenfeld, Lustenau, 1993 :
Architekten : Peter & Jörg Quarella
Autor: P.Q. / J.Q.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-61625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

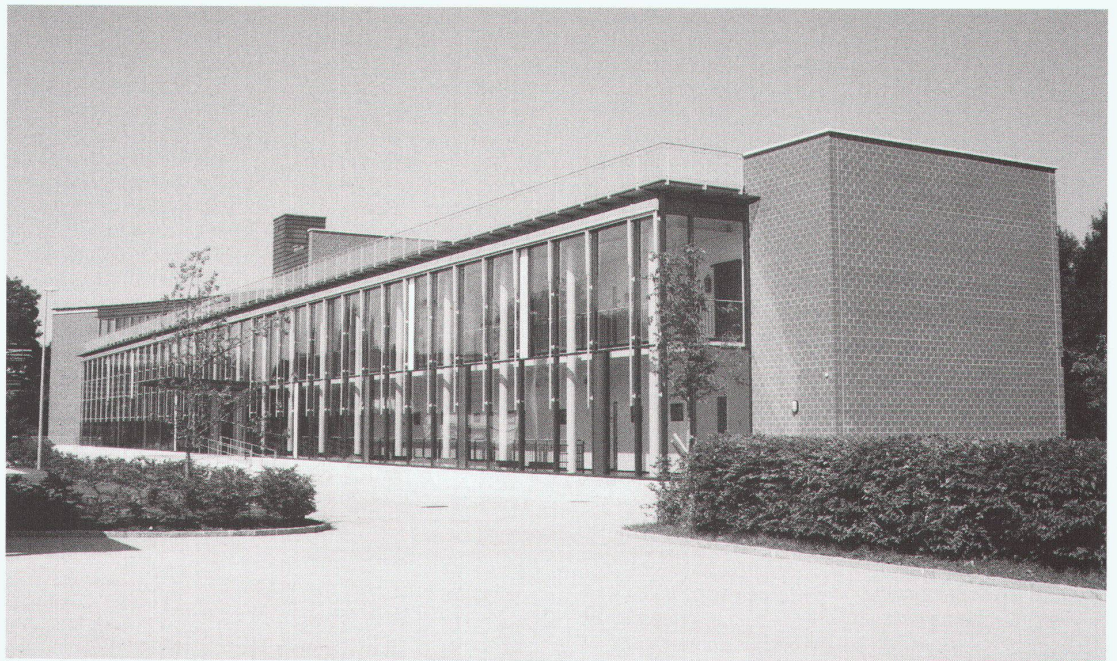
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Akzent Pausenhalle

Schulanlage Hasenfeld,
Lustenau, 1993
Architekten:
Peter & Jörg Quarella
Mitarbeiter: K. Zahner,
P. Buschor

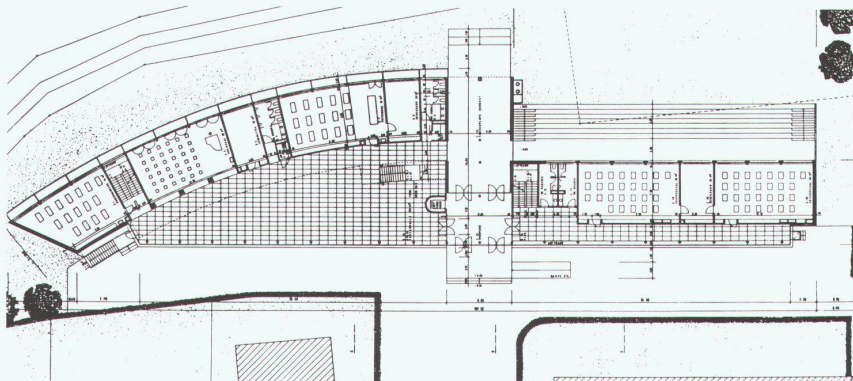
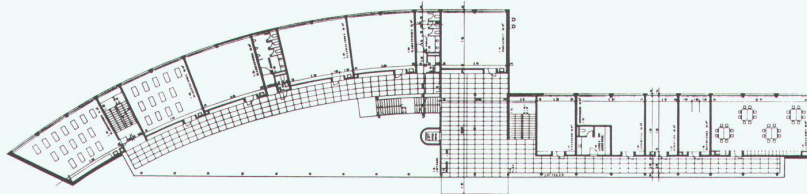
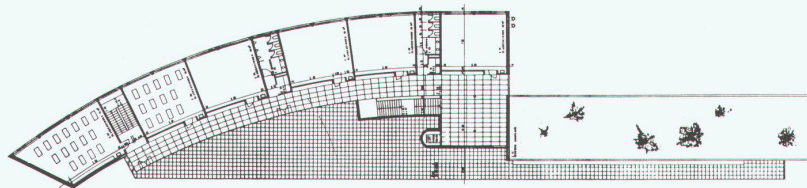


Unterrichtstrakt

Unterrichtstrakt 2. Obergeschoss

Unterrichtstrakt 1. Obergeschoss

Unterrichtstrakt Erdgeschoss





Doppelturnhalle

Die neue Hauptschule und die Sporthalle fügen sich im Sinne einer Ergänzung des typologischen Grundmusters in die bestehende, massstäblich und geometrisch qualitätvolle Volksschul- und Kindergartenanlage ein. Damit entsteht eine kompakte Gesamtanlage. Die volumetrische Ausbildung von Hauptschule und Sporthalle ist so gestaltet, dass die bestehende pavillonartige Anlage massstäblich nicht beeinträchtigt wird.

Der neue Zugangsweg

von der Hasenfeldstrasse folgt der schönen bestehenden Baumreihe und führt zum Haupteingang mit gedecktem Pausenplatz. Dieser verbindet den zweigeschossigen «Werktrakt» und den dreigeschossigen «Klassentrakt» mit aufgesetztem Pultdach, welches mit seiner Rundung als formale Ausbildung den Verlauf des Grindelkanals aufnimmt. Den Klassenzimmern im zweiten Obergeschoss ist eine Terrasse vorgelagert, die als zusätzlicher Pausenplatz oder

auch für Freiluftunterricht genutzt werden kann. Kernstück und Ort der Begegnung ist die zweigeschossige Pausenhalle mit Galerie. Diese kann für Veranstaltungen mehrfach genutzt werden und steht direkt in Verbindung mit dem Musikzimmer, das im Sinne einer Raumerweiterung zur Halle hin geöffnet werden kann.

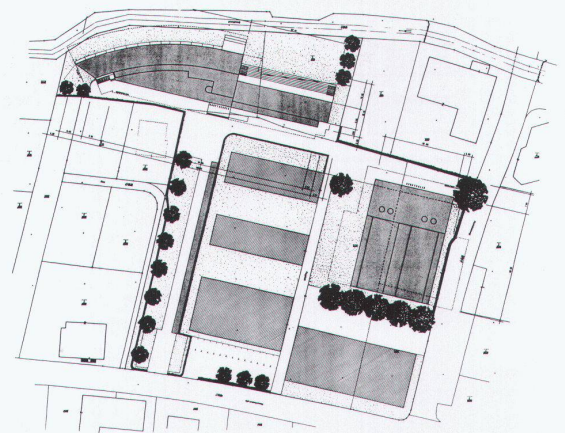
Einen starken Bezug zur Aussenwelt vermittelt die grosszügige Verglasung, die mit ihren farbigen Lüftungsflügeln den Schul-

alltag beleben soll und das Raumerlebnis verstärkt.

Der Zugang zur Halle und zu den Garderoben liegt erhöht über dem Hallenboden. Die Halle lässt sich mittels Trennvorhang unterteilen. Die zugehörigen Nebenräume sind so konzipiert, dass jeder Hallenteil unabhängig betrieben werden kann.

Die grossen konstruktiven Spannweiten werden mit Haupt- und Nebenträgern aus Holz überspannt.

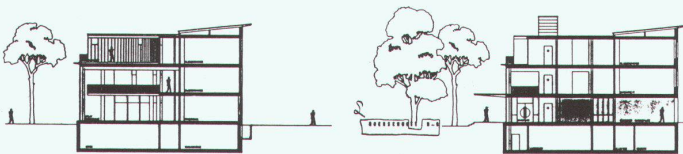
P.+J. Q.



Situation



Zweigeschossige
Pausenhalle



Querschnitte
Unterrichtstrakt

Fotos: K. Zahner, St. Gallen

